

**BERICHT der GENERALVERSAMMLUNG  
Cagliari - Italien / 26.11.2004**

## **1. Begrüßung**

Im Namen des Organisationskomitees heißt Herr Giambattista Porra , Direktor der Schulen der Provinz Cagliari alle Teilnehmer an der Generalversammlung (GV) auf das Herzlichste in Cagliari willkommen. Er erinnert daran, dass Sardinien in der Vergangenheit bereits verschiedene ISF Veranstaltungen organisierte und wie sehr er und sein Team sich über die Wertschätzung der ISF gefreut haben.

Er hofft dass alle Teilnehmer mit dem Ablauf der Versammlung zufrieden sein werden und gute Erinnerungen mit nach Hause nehmen.

Er erwähnt ebenfalls die Rolle von Andrea Delpin in der ISF und die Unterstützung durch das italienische Erziehungssystem, hervorgehoben durch die Anwesenheit von Frau Luisa Franzese, Vertreterin des Erziehungsministeriums, die er begrüßt und der er das Wort übergibt. Frau Franzese entschuldigt Frau Moioli , Generaldirektorin der Leibeserziehung im Unterrichtswesen, die jedoch beim Symposium das nach der G.V stattfindet, anwesend sein wird . Sie erwähnt die Bedeutung des Sports in der Erziehung und wünscht allen eine erfolgreiche Versammlung.

Als Dank für ihre Bemühungen und ihre Unterstützung des Schulsports überreicht Jean-Louis Boujon, Präsident der ISF, Frau Franzese und Herrn Porra ein ISF Andenken.

## **2. Kontrollkommission / Teilnehmer**

### **2.1 Bericht der Kontrollkommission**

Die Kontrollkommission bestehend aus Paul Geimer (Vorsitzender), Patricia Delesque und Knud Hansen verliest den Bericht. Die Überprüfung der Teilnehmer geschah am Eingang des Konferenzraums. Von den 57 **Vollmitgliedern**, die den Jahresbeitrag für 2003 entrichtet haben und den 4 Mitgliedern die eine Mitgliedschaft angefragt haben, waren 31 Länder mit Stimmrecht anwesend. Puerto Rico gab das Stimmrecht an Italien. Also insgesamt 32 Stimmen.  
**Die Versammlung ist beschlussfähig (Statuten 4.3)**

### **2.2 Aufruf der Delegierten**

Der Aufruf zur Wahl für die Länder mit Stimmrecht und deren Delegierte wurde vom Generalsekretär vorgenommen.

Österreich, Karl Weiss / Belgien, Eddy De Waele (Flanders) / Brasilien, Heleno Fonseca Lima / Bulgarien, Julia Boyanova / Chile, Hector Cabrera / VR-China, Guiren Yang / Kroatien, Jurica Turner / Zypern, Nikos Konnaris / Tschech Republik, Vaclav Lesanovsky / Dänemark, Jette Schmidt / Estland, Madis Pettai / Frankreich, Patricia Delesque / Deutschland, Heidi Repser / Großbritannien, John Clayton (Schottland) / Griechenland, Georgios Gourdouvelis / Ungarn, György Szlatenyi / IR Iran, Seyed Nasrollah Sajjadi / Israel, Yehoshua Dekel / Italien, Luisa Franzese / Luxemburg, Paul Geimer / Nigeria, Thomas Adeleke Olaiya / Polen, Jerzy Pospiech / Portugal, Carlos Santos / Russland, Alexander Zotov / Slovak Republik, Jozef Bartik / Südafrika, Doctor Nkosi / Spanien, Ana Maria Valenti / Schweden, Leif Larsson / Schweiz, Joachim Laumann / Tunesien, Jouini Mohamed / Vereinigte Arab Emirate, Ahmed Saad Al Sharif.

Flandern, Herman Van Deuren / Französische Gemeinschaft, Jean-Luc Bertinchamps / Deutschsprachige Gemeinschaft, Norbert Kever / Chinesisch Taipei, Sun Chao und England, Jean Gates nehmen als assoziierte Mitglieder an der Versammlung teil.

### **3. Annahme des Protokolls**

Das Protokoll wird einstimmig angenommen .

### **4. Annahme des Protokolls der G.V. vom 26. Mai 2002 in Caen/ Frankreich**

Der Bericht wird ohne Bemerkungen angenommen .

### **5. Berichte der Periode seit der letzten G.V. in Caen/ Frankreich**

#### **5.1 Bericht des Präsidenten**

Er berichtete über die Tätigkeiten der letzten 2 Jahre.

Um noch mehr Länder einzubeziehen und um den Schulsport in den Ländern zu fördern, zählt er nochmals die Ziele und die ausgearbeiteten Aktionen auf, die dieses Ziel verfolgen. In diesem Kontext berichtet er über seine Tätigkeiten.

Er erläutert die Zukunftspläne der ISF, sowie das Programm in dem diese Vorstellungen zum Ausdruck kommen sollen: Ermutigung zur Zusammenarbeit, Kampf durch den Sport gegen soziale Ausgrenzung, Schutz und Förderung der körperlichen Gesundheit, verstärkter Kampf gegen Doping, Förderung der Teilnahme von Mädchen und Frauen, verstärktes Einbinden von jungen Leuten, Vorbeugung gegen alle Formen der Gewalt im Zusammenhang mit Sport.

Der vollständige Bericht liegt den Arbeitsdokumenten bei.

Er dankt den Mitgliedern des Geschäftsführenden Vorstandes, dem Exekutivkomitee und allen, die in den Mitgliedsländern für Schulsport zuständig sind, für ihre Anstrengungen und ruft alle auf, gemeinsam als Team die oben erwähnten Ziele erreichen zu wollen.

#### **5.2 Tätigkeitsbericht**

Der Generalsekretär Jan Coolen stellt den Bericht vor.

Der Bericht erinnert an die wichtigsten Ereignisse der letzten 2 Jahre. Die Feier zum 30. Geburtstag der ISF, die Veröffentlichung des Buches „ 30 Jahre ISF“, die Raymond Defever Trophäe, sowie der Fair-Play Pokal wurden ins Leben gerufen, die Organisation des Seminars der Technischen Kommissionen (TK) in Griechenland, sowie das Projekt im Rahmen des Europäischen Jahres der Erziehung durch Sport „der Schulsport begegnet Olympia“. Er informiert über Mitgliedszahlen und Teilnehmer an ISF Veranstaltungen. Er berichtet über die tägliche Verwaltungsarbeit des Sekretariats und die verschiedenen Gelegenheiten, bei denen er als Generalsekretär die ISF vertrat.

Er dankt dem Flämischen Schulsportverband der es ihm ermöglicht, seine Vollzeitbeschäftigung für die ISF auszuüben, eine Grundvoraussetzung, sollte der gemeinsame Wunsch bestehen, die ISF in Zukunft weiter auszubauen.

Der vollständige Bericht liegt den Arbeitsdokumenten bei.

#### **5.3 Bericht des Schatzmeisters**

Guy Fusenig berichtet von seiner Tätigkeit seit der letzten G.V. in Caen und dem Stand der Finanzen.

Der vollständige Bericht liegt den Arbeitsdokumenten bei.

In Bezug auf die Bilanzen die mit den Arbeitsdokumenten verschickt wurden, bemerkt der Schatzmeister, dass die Statuten folgendes vorsehen: die G.V. muss die Konten der ungeraden Ziviljahre und das EK die der geraden Ziviljahre genehmigen.

Der Schatzmeister erklärt, dass die Bilanz 2003 ein deutliches Defizit aufweist.

Einerseits sind die Einnahmen aus folgenden Gründen zurückgegangen:

- Mondo unterstützt die ISF nicht mehr.
  - Die Rugbymeisterschaft 7 gegen 7 wurde abgesagt, daher gab es keine Beitragszahlungen der Teilnehmer an die ISF.
  - Verschiedene Mitgliedsländer haben ihren Beitrag nicht rechtzeitig bezahlt.
- Aus diesem Grund empfiehlt der Schatzmeister mit Nachdruck eine Zahlung vor dem 30. September des laufenden Jahres, um so die Möglichkeit zu haben, noch vor Ende der Finanzjahres intervenieren zu können.

Andererseits sind die Ausgaben aus folgenden Gründen gestiegen:

- außergewöhnliche Ausgaben für die Raymond Defever Trophäe und das Buch „30 Jahre ISF“
- die gestiegenen Kosten für Dolmetscher und Übersetzungen.
- Wertverlust des USD im Vergleich zum Euro, was sich auf die Einkünfte negativ ausgewirkt hat.

Er informiert, dass Alain Vignaud, einer der Auditoren, alle Konten der Periode vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2003 eingesehen hat.

#### **5.4 Berichte des Vizepräsidenten, der Kontinentalen Vizepräsidenten und Direktoren**

##### **Bericht des Vizepräsidenten, Hans Jürgen Langen**

- nahm an allen Versammlungen des Geschäftsführenden Vorstandes und des Exekutivkomitees teil,
- vertrat den entschuldigten ISF Präsidenten als Vorsitzender des E.K. in Budapest,
- vertrat die ISF als Delegierter beim Swim-Cup 2003 in Pilzen / Tschech. Rep.,
- vertrat die ISF in Begleitung des Generalsekretärs bei einem offiziellen Besuch in Chinesisch Taipei,
- vertrat Deutschland bei den Versammlungen im Rahmen des Europäischen Jahres der Erziehung durch Sport und unterstützte die ISF bei verschiedenen Anlässen für das Projekt: „Der Schulsport begegnet Olympia“. Darüber hinaus vertrat er die ISF bei verschiedenen Anlässen in Deutschland unter anderem beim NOK Forum „Erziehung durch Sport“ in Wiesbaden,
- kontaktierte im Namen der ISF den Präsidenten der „Intern. Studentenspiele“ für Informationen zu dieser Vereinigung, sowie zur Flag-Fußballliga, die an einer Organisation unter der Schirmherrschaft der ISF interessiert wäre,
- unterhielt die Kontakte zu Goebel und Wolff in Bezug auf den Sponsorvertrag. Leider hat diese Gesellschaft keine positiven Resultate erzielt, ihren Aussagen zufolge wegen der allgemein schlechten Wirtschaftslage. Somit sollte der Vertrag mit der ISF im Juni 2005 ohne Schwierigkeiten aufgelöst werden,
- erwähnte nochmals seine Mitarbeit bei der Anpassung der Statuten und bei der Übersetzung wichtiger Dokumente während seiner Amtszeit.
- Als ausscheidendes Mitglied des EK der ISF, dankt er allen mit denen er in dieser Zeit zusammenarbeiten durfte.

##### **Bericht des Kontinentalen Vizepräsidenten für Europa, Andrea Delpin.**

- organisierte dieses EK und die G.V. 2004 in Cagliari,
- organisierte 2003 die EK Sitzung in Santa Margherita di Pula / Sardinien, sowie 2004 eine Versammlung der T.K. Fußball in Alghero/ Sardinien,

- war Mitorganisator der Europäischen Schulsportspiele 2004 in Mailand / Italien und führte Beach -Volleyball ins Programm ein,
- vertrat die ISF als Delegierter bei der Handballmeisterschaft 2004 in Miscole / Ungarn,
- wohnte 2004 in Begleitung des Generalsekretärs einem internationalen „Tamborino“ Turnier in Montpellier / Frankreich bei, um die Möglichkeit einer eventuellen Zusammenarbeit zu prüfen,
- vertrat die ISF als Delegierter beim Vorbereitenden Besuch für Fußball 2005 in Dänemark,
- organisierte 2 Symposien in Sardinien mit dem Thema Doping Prävention, zu denen die ISF beitrug,
- lud bei einem Meeting in Alghero / Sardinien die ISF ein, sich im Rahmen des EU Austauschprojekts Arion vorzustellen. Johan Faveere stellte die ISF vor.

### **Bericht des Kontinentalen Vizepräsidenten für Amerika**

Freddie Sanchez war entschuldigt. Sein schriftlicher Bericht ist nicht rechtzeitig beim G.S. angekommen und wird daher beigelegt.

### **Bericht des Kontinentalen Vizepräsidenten für Asien , Yang Guiren**

- nahm an verschiedenen Versammlungen und Schulsportveranstaltungen der ISF und der ASSF, dem Asiatischen Schulsportverband teil:
- Die Aufgabe der Kontinentalen Vizepräsidenten besteht in der Förderung des Schulsports des betreffenden Kontinents. Yang Guiren bemerkt, dass der Einfluss der ASSF unter seiner Präsidentschaft gewachsen ist. Er informiert, dass sich der Iran kürzlich angeschlossen hat. Er verdeutlicht nochmals, dass sein Hauptaugenmerk auf den Ausbau der Verbindung und Kommunikation zwischen ISF und ASSF gerichtet ist. Aus diesem Grund hat China den Generalsekretär 2002 zur Generalversammlung der ASSF eingeladen, um den Mitgliedsländern die ISF vorzustellen. China wird auch weiterhin Anstrengungen unternehmen, diese Kontakte zu erweitern.
- Er unterstreicht, dass die ASSF nun eine größere Zahl von Veranstaltungen anbietet und wünscht engere Kontakte zwischen den Mitgliedsländern, um so dem Training für Sportler und Betreuer mehr Aufmerksamkeit beimessen zu können.
- Er weist zum Schluss nochmals darauf hin, dass die Vereinten Nationen das Jahr 2005 zum „Jahr der Leibeserziehung“ ausgerufen haben und viele Länder Aktionen starten werden. Es sollte für jeden von uns eine Gelegenheit sein, sich verstärkt zu bemühen, die Gesundheit der Schüler durch den Schulsport zu fördern.

### **Bericht des Kontinentalen Vizepräsidenten für Afrika**

Der Vizepräsident war nicht anwesend und das Generalsekretariat hat keinen Bericht erhalten.

Der Präsident wird dieses Thema auf die Tagesordnung des EK im April 2005 in Prag/ Tschechische Republik setzen, um eine endgültige Lösung für den Vizepräsidenten/Afrika zu finden.

### **Bericht des Kontinentalen Vizepräsidenten für Ozeanien**

Helen Fraser von Australien ist entschuldigt. Ihre Amtszeit als Vorsitzende des Australischen Schulsports ist am 1. Oktober 2004 nach 8 Jahren abgelaufen. Sie musste aus diesem Grund ebenfalls als Kontinentale Vizepräsidentin abdanken. Der Generalsekretär verlas den Abschlußbericht (anbei).

### **Bericht des Exekutivdirektors, Norbert Kever**

Norbert Kever erwähnt eingangs die Tatsache, dass er seine Arbeit als Exekutivdirektor nur neben seiner Vollzeitbeschäftigung im Unterrichtsministerium der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens wahrnehmen kann. Er hebt die Zusammenarbeit des Geschäftsführenden Vorstandes, sowie das Teamwork mit dem Generalsekretär und dem Berater des Präsidenten lobend hervor,

- nahm seit der Generalversammlung in Caen an allen EK Sitzungen und Versammlungen des Geschäftsführenden Vorstandes sowie an den Feiern zum 30. Geburtstag der ISF teil,
- unterstützte den Generalsekretär bei der Vorbereitung und der Berichterstattung dieser Versammlungen,
- traf ein Mal wöchentlich mit dem Generalsekretär und dem Berater des Präsidenten in Brüssel zusammen und hielt ständigen Kontakt per E-Mail und Telefon,
- gemeinsame Erarbeitung von Dokumenten, Verbesserung von Bulletins und wenn nötig Übersetzungen ins Deutsche,
- vertrat die ISF als Delegierter bei der Tennismeisterschaft 2003 in Hatfield/England,
- bereitete zusammen mit dem Generalsekretär das TK Seminar in Athen vor und koordinierte die Veranstaltung vor Ort,
- nahm 2004 am ISF/EYES-Projekt „der Schulsport begegnet Olympia“ teil,
- war Mitorganisator der Orientierungslaufmeisterschaft 2004 in Bütgenbach/Belgien.

### **Bericht der Direktorin für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit, Patricia Delesque.**

- Nachdem sie 2002 die Gymnasiade in Caen/Frankreich organisierte, stellte sie neue Richtlinien auf, die die Arbeit für kommende Organisatoren erleichtern sollen,
- nahm an den Feiern zum 30. Geburtstag der ISF in Luxemburg teil, zu deren Anlass sie die Trophäe Raymond Defever, ein geschütztes Unikat, vorstellte. Sie war ebenfalls an der Entstehung des Buches „ISF 30 Jahre“ beteiligt, verantwortlich für Gestaltung und Druck,
- nahm 2003 an der Welt- Antidopingkonferenz in Kopenhagen/Dänemark teil,
- nahm am TK Seminar teil und lies zu diesem Anlass den Fair-Play Pokal entwerfen,
- unternahm zwei vorbereitende Besuche, in Sherbrooke/Kanada für die Gymnasiade 2006, sowie in Mailand/Italien für die Europäischen Schulsportspiele, für die sie die neuen Richtlinien ausarbeitete,
- nahm an den EK Versammlungen in England, Griechenland und Italien, sowie an allen Versammlungen des Geschäftsführenden Vorstandes teil.
- knüpfte Kontakte zur Firma Babolat, die zu einem Sponsorvertrag für Badminton und Tennis führten,
- verantwortlich für ISF Veröffentlichungen, überarbeitete sie die Broschüre Open-Door um deren Veröffentlichung und Verbreitung auszubauen,
- im Bereich der Öffentlichkeitsarbeit kümmerte sie sich um die Kreation und Verteilung neuer Geschenkartikel.

**Alle Berichte wurden ohne Kommentar angenommen.**

### **6. Bericht der Auditoren für die Periode 2002-2004**

Der Bericht befindet sich in den Arbeitsdokumenten, die vor der Versammlung verschickt wurden. Eine aktualisierte Fassung wurde zu Beginn der Versammlung verteilt.

Alain Vignaud, Auditor, erklärt seine Aufgabe, weist auf die von ihm geleistete Hilfe im technischen Bereich hin, nimmt Stellung zum Bericht und bestätigt das vom Schatzmeister erwähnte Defizit. Er unterstreicht, dass die finanziellen Reserven ausreichend, jedoch nicht zu groß sein sollen, und neu investiert werden sollten. Er setzte sich ebenfalls für eine einheitliche offizielle Währung für die ISF ein, vorzugsweise der Euro.

Der Präsident schlussfolgert, dass die Verwaltung der Finanzen 2002-2004 ordnungsgemäß erfolgte und fragt die Generalversammlung, das EK für die Periode 2002-2004 zu entlasten.

**Einstimmig angenommen**

### **7. Aufnahme/Bestätigung neuer Mitglieder**

In Übereinstimmung mit den Statuten, Punkt 2.1.3 nimmt die Generalversammlung per Akklamation einstimmig folgende neue ISF Mitglieder auf:

Kolumbien	Coordinador Nacional Sector Escolar – Coldeportes	2003
Uruguay	Ministerio de Deporte y Juventud	2003
Pakistan	Pakistan Sports Association	2004
Swaziland	Swaziland School Sports Association	2004

**Einstimmig angenommen**

### **8. Abänderung der Statuten**

Die Statuten, bei der Generalversammlung 2000 in Portimao/Portugal angenommen, wurden am 20. Dezember 2001 im Belgischen Moniteur (offizielles belgisches Staatsblatt) veröffentlicht.

Drei Abänderungen bezüglich Auflösung, assoziierte Mitglieder und einige Ungereimtheiten im englischen Text mussten angenommen werden.

Johan Faveere und John Clayton werden mit diesen Änderungen beauftragt.

**Einstimmig angenommen**

### **9. Wahl des Exekutivkomitees 2004-2006-2008**

Das Wahlbüro stellt sich zusammen aus folgenden Personen: Hans-Jürgen Langen (Vorsitzender), Carmen Basla und Knud Hansen. Das Wahlbüro gibt folgendes Ergebnis bekannt:

Vize-Präsident:  
2004-2006 Reingard Anewanter (Österreich) zieht ihre Kandidatur zurück.  
**Andre Delpin** (Italien) wurde einstimmig gewählt, das Mandat von Hans-Jürgen Langen (im Ruhestand) fortzusetzen.

Kontinentaler Vizepräsident für Europa  
2004-2006 Leif Larsson (Schweden) zieht seine Kandidatur zurück..  
**Reingard Anewanter** (Österreich) wird von den europäischen Ländern einstimmig gewählt, das Mandat von Andrea Delpin, der zum Vizepräsidenten gewählt wurde, fortzusetzen.

Beisitzer:  
2004-2008 Es gibt sechs Kandidaten für vier Posten. Alle anwesenden 32 Vollmitgliedsländer haben gültig gestimmt. Die vier Kandidaten mit den meisten Stimmen wurden für vier Jahre gewählt.

Gewählt für vier Jahre:

Ahmed Saad Al Sharif (Vereinigte Arabische Emirate)	27 Stimmen
Carlos Santos (Portugal)	26 Stimmen
Vaclav Lesanovsky (Tschech Republik)	23 Stimmen
Yehoshua Dekel (Israel)	21 Stimmen

Wurden nicht gewählt:

Thomas Adeleke Olaiya (Nigeria)	12 Stimmen
Seyed Nasrollah Sajjadi (IR Iran)	11 Stimmen

Die Präsidenten der 11 Technischen Kommissionen werden beim EK das der Generalversammlung folgt bestimmt.

### **10. Abänderung im Allgemeinen Pflichtenheft und in der Allgemeinen Wettkampfordnung**

Die beiden Hefte wurden bereits veröffentlicht. Einige kleine Abänderungen und die Aktualisierung der letzten Regelungen werden den Mitgliedsländern in Kürze zugeschickt.

### **11. Anträge**

#### **11. a) Eingereichte Anträge, ausgearbeitet vom EK**

##### **11. a) 1. Währungseinheit - Referenzwährung für die ISF**

Mit 31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung nimmt die Generalversammlung den Vorschlag an, ab 2005 den Euro als einzige Währung für die ISF anzunehmen.

**Angenommen**

##### **11. a) 2. Neue Formel für den Jahresbeitrag**

Mit 31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung, stimmt die Generalversammlung dem Vorschlag einer neuen Formel für die Zahlung der Jahresbeiträge zu, nach der die Mitgliedsländer nach ihrem Rang in der Skala der Vereinten Nationen, in 3 Gruppen aufgeteilt werden und den Beitrag nach ihren finanziellen Möglichkeiten entrichten.

**Angenommen**

##### **11. a) 3. Zu einem Ständigen Sekretariat der ISF**

Zur Information: Das EK fragt den Geschäftsführenden Vorstand, genau zu prüfen welche Möglichkeiten es gibt und mit welchen finanziellen Konsequenzen diese verbunden sind.

**Einstimmig angenommen**

#### **11. b) Anträge der ISF Mitgliedsländer an die Generalversammlung**

Dänemark schlägt vor, die Teilnahmegebühr ab 2005 anzuheben. Das EK hat den Vorschlag geprüft und schlägt folgende Regelung vor: da in den meisten Bulletins für die Veranstaltungen 2005 auf eine eventuelle Änderung beim EK in Cagliari hingewiesen wurde, wird die Teilnahmegebühr pro Nacht/pro Teilnehmer auf 38 Euro angehoben, ausgenommen die Skimeisterschaft, die bereits Mitte Februar stattfindet. Der ISF Beitrag wird auf 15 Euro pro Teilnehmer angehoben. Die anderen Gebühren werden dementsprechend angepasst.

**Einstimmig angenommen**

## **12. Festlegung der Mitgliedsbeiträge und Annahme des vorläufigen ISF Budgets 2004-2006.**

Bezug nehmend auf Punkt 11. a) 2. werden die Beiträge auf 1000 Euro, 800 Euro und 600 Euro festgelegt, je nachdem zu welcher Gruppe das Mitgliedsland gehört.

**Angenommen mit 31 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und einer Enthaltung.**

Der Schatzmeister hat ein vorläufiges Budget für 2004-2006 ausgearbeitet (siehe Dokumenten-Finanzen, die zu Beginn der Versammlung verteilt wurden).

**Das Budget wurde einstimmig angenommen.**

## **13. Annahme des ISF Kalenders**

Kandidaturen für die Organisation von ISF Veranstaltungen für 2008 und 2009 können an das Generalsekretariat geschickt werden.

### **13. a) Veranstaltungen 2005-2006-2007**

Der Generalsekretär stellt den Kalender 2006-2007 vor (anbei). Er berichtet ebenfalls von den Schwierigkeiten einen Organisator für den Leichtathletik Cup „Jean Humbert“ 2005 zu finden und freut sich ankündigen zu können, dass Portugal bereit ist, diese Veranstaltung von England zu übernehmen. England hat als Ersatzkandidat für Marokko seine Kandidatur zurückziehen müssen.

Das EK, welches der Generalversammlung folgt, wird definitiv über den Kalender 2007 entscheiden.

### **13. b) Unterzeichnung der Vertragsabkommen 2005-2006**

Die Verträge für die Veranstaltungen 2005-2006 wurden vom ISF Präsidenten und den Verantwortlichen der organisierenden Mitgliedsländer unterzeichnet.

## **14. Generalversammlung 2006**

Da Spanien die Möglichkeit prüft, die Gymnasiade von Kanada zu übernehmen, ist es im Moment nicht möglich über die Veranstaltungsstadt der nächsten Gymnasiade zu entscheiden. Beim nächsten EK in Prag im April 2005 kann die Entscheidung getroffen werden.

## **15. Gymnasiade 2006**

Beim Vorbereitenden Besuch in Sherbrooke hat sich herausgestellt, dass das Schwimmbecken nicht den Auflagen der Gymnasiade entsprach. Dem OK wurde eine Frist eingeräumt, die Möglichkeit des Baus eines neuen (zweiten) Schwimmbeckens zu prüfen. Das OK konnte jedoch nicht garantieren den Bau rechtzeitig fertig zu stellen.

Italien, zweiter Anwärter für die Organisation 2006, musste seine Kandidatur zurück ziehen, da 2006 in Turin die Olympischen Winterspiele stattfinden und das italienische Olympische Komitee kein Geld mehr zur Verfügung stellt, die Gymnasiade zu finanzieren.

Jose Luis Aguado, Beisitzer, verantwortlich für die Gymnasiade, schlug vor, eine mögliche Organisation in Spanien zu prüfen. Erst hatte man an Malaga gedacht, dann schien Teneriffa besser geeignet zu sein. Wir müssen abwarten bis Spanien eine endgültige Entscheidung getroffen hat.

## **16. Verschiedenes**

- Die Generalversammlung hat den Panathlon Text über Ethik im Sport zur Kenntnis genommen. Die Teilnehmer an der Versammlung möchten diese Ideen fördern und den Inhalt in ihren Heimatländern anwenden.
- Die Studie zum Gebrauch der drei offiziellen Sprachen der ISF wurde zur Information und zur Reflektion für die Zukunft verteilt.
- Patricia Delesque stellte das neue Layout der Open Door Broschüre vor.
- Johan Faveere berichtet über den neuen Vertrag mit der Marketing und Sponsoring Agentur WiSeCon.

Willy Seppion, Manager von WiSeCon, früherer Direktor des flämischen Schulsportverbandes und ehemaliger Präsident der TK Schwimmen der ISF, wird seine Ideen und Vorstellungen am folgenden Tag im zweiten Teil des Symposiums näher erläutern.

- Der Präsident kündigt an, bei der nächsten Versammlung in Prag das EK zu bitten, ein Thema im Bereich der wissenschaftlicher Forschung zu definieren, das die nationalen Schulsportverbände vereint und das in allen Mitgliedsländern debattiert und vertieft werden soll. Das Resultat sowie die Synthese dieser Studie könnten bei der Generalversammlung 2006 bekannt gegeben werden.

- Herr Armando Pietrella, Regionaldirektor der Schulen in Sardinien überbringt den Teilnehmern der Generalversammlung die Grüße von Seiten der sardinischen Schulen. Er legt nochmals Wert auf den Einfluss des Sports in der Schule für die Erziehung der Jugend und gratuliert Andrea Delpin zu dessen Wahl als Vize-Präsident.

## **17. ISF Ehrendiplome**

ISF Ehrendiplome werden an folgende Personen vergeben:

- Hans-Jürgen Langen, ehemaliges Mitglied des Exekutivkomitees
- Paul Geimer, Präsident der Technischen Kommission Basketball, der sich für eine neue Amtszeit nicht mehr zur Verfügung stellt.

Der Präsident schlägt vor, beide zu ISF Ehrenmitgliedern zu machen. **Der Vorschlag wird einstimmig angenommen.**

Die beiden scheidenden EK Mitglieder danken der ISF in einer Rede für die vielen Jahre der guten Zusammenarbeit und der Freundschaft.

Der Präsident schließt die Versammlung, dankt allen Teilnehmern für die gute Zusammenarbeit und überreicht Andrea Delpin die ISF Trophäe als Anerkennung für die perfekte Organisation dieser Generalversammlung.

Berichterstatte  
Jan Coolen  
Generalsekretär

Mit Dank an Norbert Kever und Johan Faveere für ihre Kommentare und die Hilfe bei der Übersetzung und an John Clayton für das Korrekturlesen des englischen Textes.

**Der Referenztext des Berichtes ist der Französische.**